

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 37. Jahrgang 6/2018

Kostenlos an einen Haushalt

LANGE EINKAUFSNACHT

**Freitag,
31. August 2018**

**Tolle
Gewinnspiele
in dieser
Zeitung!**

**Sicherheitstag: Heer und
Blaulichtorganisationen
feiern am Hauptplatz**

SEITE 3

**Entspannter Parken im
Zentrum: Stellplätze im
Karrée in Aussicht**

SEITE 10

**Das war der Bunte
Sommer: Die schönsten
Schnapsschüsse**

SEITE 12/13

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.korneuburg.gv.at

Gewinnen mit dem Newsletter

Jeden zweiten Freitag ist die Spannung wieder groß: Was gibt es diesmal zu gewinnen? Der Newsletter der Stadt Korneuburg hat sich mit unterschiedlichsten Korneuburger UnternehmerInnen und Organisationen zusammengetan, um das ab-

wechslungsreichste Gewinnspiel der Stadt zu starten.

Alle zwei Wochen werden coole Preise vom Frühstücksgutschein über Konzerttickets bis hin zum köstlichen Stadtwein unter allen, die sich innerhalb der zwei Wochen anmelden, ver-

lost. Unter www.korneuburg.gv.at und auf der Facebookseite des Stadtmarketing finden Sie das aktuelle Gewinnspiel. Und das Beste ist: Mit dem Newsletter sind Sie auch über Events und Aktionen in Korneuburg immer bestens informiert.

GEWINNSPIEL

Gewinnen mit dem



Newsletter
Stadt Korneuburg

Kunst und Shopping in der langen Einkaufsnacht⁴

Shoppen bis 21 Uhr mit französischem Flair und Kunst unter freiem Himmel: Das ist die Lange Einkaufsnacht am 31. August

Akkordeonklänge, süße Crêpes, knusprige Baguettes und natürlich Kunst unter freiem Himmel, wie man es vom Montmartre kennt erwarten Sie am **31. August** am Korneuburger Hauptplatz.

In 30 Geschäften rund um den Hauptplatz, sowie bei zusätzlichen Ständen können Sie nach Herzenslust und vollkommen entspannt bummeln, denn sie sind bis 21 Uhr geöffnet. So bleibt mehr Zeit

zum Schauen und Anprobieren, für Beratungsgespräche und auch zum Treffen mit FreundInnen.

Zusätzlich erwarten Sie tolle Angebote und sogar eine Kindermodenschau in der Boutique Bini. Dreizehn der Geschäfte, darunter alt-eingesessene Unternehmen wie &Hüte aber auch „Newcomer“ wie Flora Joy, veranstalten in ihren Lokalen einen Flohmarkt – hier ergattern Sie die besten Schnäppchen.

Rund um den Rattenfängerbrunnen können Sie unterdessen bei „Montmartre“ die Werke der KünstlerInnen des ArtPoint bewundern

und auch erstehen. Auch für Kinder ist ein künstlerisches Programm geplant – was ge-

nau Sie erwartet, bleibt aber bis zum 31. August eine Überraschung.






KünstlerInnen aus Korneuburg und Umgebung tun sich mit den UnternehmerInnen der Stadt zusammen, um die Lange Einkaufsnacht mit dem „Montmartre“ zu einem echten Highlight zu machen.

Herzlich willkommen!

SPARKASSE 
Korneuburg

Jetzt mit **80 Euro Startbonus!***

-  Gratis Kontowechsel-Service
-  George – das modernste Online-Banking gratis
-  Persönliches Kundenservice in unseren Filialen



Besuchen Sie uns ...

... in unseren **Filialen** in Bisamberg, Ernstbrunn, Gerasdorf, Hagenbrunn, Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf und Stetten

... oder online auf
sparkasse.at/korneuburg

**80
EURO
STARTBONUS***

* Bei Neueröffnung eines s Komfort-Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/die KundIn eine Gutschrift von EUR 80,-. Die Gutschrift erfolgt auf eine s Profit Card des/der KundIn bei der Sparkasse Korneuburg AG. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 30.09.2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg AG.

Neuer Name für Markt

Wochenmarkt? Grünmarkt? Oder doch ganz anders? Wie nennen Sie den dienstags und freitags am Hauptplatz stattfindenden Markt? Die Stadtgemeinde beabsichtigt, dem Markt einen offiziellen Namen zu verleihen und bittet dazu um Ihre Mithilfe: Schicken Sie Ihre Vorschläge bis **Montag, den 17. September** an stadtzeitung@korneuburg.gv.at – vielleicht wird ja Ihrer ausgewählt.



Bürgermeister Christian Gepp und die Stadt- und Gemeinderäte sind schon gespannt auf Ihre Vorschläge für den Marktnamen.

Laufen fürs Lachen

Schnell, langsam, hüpfend – egal, Hauptsache vorwärts, denn jeder Schritt bringt etwas mehr Freude in Österreichs Spitäler und Pflegeheime. Im Rahmen des Hafenfests startet am **Sonntag, den 9. September um 11 Uhr** in der Werft der Rote-Nasen-Lauf in Korneuburg. Beim buntesten Laufevent der Welt wird für die Rote Nasen Clowndoctors gesammelt, also suchen Sie schnell ihre Clownsnase, ziehen Sie die Sportschuhe an und nehmen Sie am besten gleich Ihre ganze Familie mit!

Die Anmeldung ist unter rotenasenlauf.at möglich.

„Auf die Plätze - Lachen - LOS!“

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag. Sabina Gass. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptpl. 39, Tel. (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115

Internet: www.korneuburg.gv.at

E-Mail: sabina.gass@korneuburg.gv.at

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Inseratannahme und Gestaltung:

Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at

Druck: Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Tel. 0 22 62/789-0, www.ueberreuter.com.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Der Sommer in Korneuburg war heiß, und der Sommer in Korneuburg war bunt! Es freut mich sehr, dass die Veranstaltungen des Bunten Sommers so gut angenommen wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön an Sie, doch auch ein großer Dank an das Organisationsteam und alle Mitwirkenden.

Nun steht uns ein ereignisreicher Herbst bevor, der Ihnen wieder zahlreiche Veranstaltungen bieten wird – dazu finden Sie ausführliche Informationen in dieser Stadtzeitung.

Der heurige Herbst ist aber auch arbeitsintensiv. Es wird in und auf unseren Straßen fleißig gearbeitet, und auch dazu finden Sie sämtliche Details auf den nachfolgenden Seiten.

Neben den Veranstaltungshinweisen darf ich Sie bitten, auch ein Augenmerk auf unsere Gewinnspiele zu richten. Eines davon beschäftigt sich mit einem Anliegen, das mir besonders am Herzen liegt: Es geht um unseren Markt auf dem Korneuburger Hauptplatz. Jeden Dienstag und Freitag taucht der Markt den Hauptplatz in ein buntes Meer aus Blu-

men, Gemüse, Obst und weiteren frischen Produkten aus der Region. Ein wunderbarer Anblick und beliebter Treffpunkt. Bis dato gibt es jedoch keinen richtigen Namen für diesen Markt. Das soll sich ändern. Wir wollen diesem attraktiven Angebot in unserer Stadt eine Identität verleihen. Daher wollen wir mit Ihrer Unterstützung einen Namen finden. Ich darf Sie um Ihre Vorschläge ersuchen und freue mich auf viele Begegnungen in den nächsten Wochen.

Alles Gute, Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

„Mammut“ und Gulaschkanone

Bundesheer feiert die Übergabe neuer Fahrzeuge und die Blaulichtorganisationen feiern mit: Der Sicherheitstag am Korneuburger Hauptplatz

Die ABC-Abwehrschule Korneuburg bekommt acht neue Trägerfahrzeuge für das Kontaminationssystem „Mammut“. Zur feierlichen Übergabe am **Mittwoch, den 3. Oktober** kommt der Minister für Landesverteidigung Mario Kunasek ins Korneuburger **Stadtzentrum**. Diese Gelegenheit nutzen die Soldaten der Liese Meitner Kaserne unter dem neuen Kommandanten Jürgen Schlechter gemeinsam mit den lokalen Blaulichtorganisationen und der Stadtgemeinde Korneuburg, um sich vorzustellen und ein Fest für alle KorneuburgerInnen zu veranstalten.

Verteidigungsminister Kunasek wird den Fahrern der „Mammuts“ um 15 Uhr offiziell die Schlüssel zu den Fahrzeugen überreichen und damit die Feierlichkeiten eröffnen. Die neuen Trägerfahrzeuge für die Dekontaminationssysteme wurden in Zusammenarbeit mit drei österreichischen Unternehmen genau für die Bedürfnisse der Einsatzkräfte ausgestattet, so ist etwa der Kran mit dem das „Mammut“-System bewegt wird stärker als bei alten Systemen und jegliche Freiräume wurden als Staumöglichkeit genutzt.

Nach der offiziellen Übergabe haben am Sicherheitstag alle Interessierten die

Gelegenheit, sich diese mehr als zehn Meter langen, imposanten Fahrzeuge aus der Nähe anzusehen. Aber nicht nur die ABC-Abwehrschule, sondern auch andere Blaulichtorganisationen feiern am Sicherheitstag mit den BürgerInnen.

Das Rote Kreuz, die Feuerwehr und die Polizei kommen mit einer Auswahl ihrer Fahrzeuge und präsentieren auch Ihre Leistungen, von der „alltäglichen“ Einsatzfähigkeit über Spezialeinsätze wie Hilfeinsätze im Ausland bis hin zu Aktivitäten wie Jugendarbeit und Prävention. Auch der Zivilschutzverband und die Rettungshundestaffel zeigen, was sie für unsere Sicherheit tun, zum Beispiel mit einer Vorführung der Rettungshunde.

Aber Sie können sich nicht nur über die unterschiedlichen Organisationen informieren, sondern auch einfach das Fest genießen: Die ABC-Abwehrschule organisiert ein Platzkonzert der Militärmusik und bringt die Gulaschkanone mit. Alle BesucherInnen sind herzlich zum Gulaschessen eingeladen. Für weitere Speisen und Getränke sorgen die Feuerwehr und das Rote Kreuz.

Für Kinder gibt es zusätzlich zur Möglichkeit, die Fahrzeuge zu erkunden auch eine tolle Hüpfburg von „Notruf 144“ (der Leitstelle für medizinische Notrufe in Niederösterreich) zur Verfügung gestellt wird.

Durchdachte Straßengestaltung

Umweltfreundlichkeit stand bei der Fertigstellung der Straßen um die Vera-Frankl-Straße im Mittelpunkt.

Nachdem in den letzten Jahren einige Wohnanlagen im Gebiet um die Vera-Frankl-Straße errichtet wurden, wird nun nach und nach der Straßenbau in dem Bereich abgeschlossen.

Konkret werden die Parkplätze gepflastert und die Verschleißschicht – also eine dünne Oberschicht aus Asphalt – auf die Fahrbahn aufgebracht.

Besonderes Augenmerk wird hierbei auf Umweltfreundlichkeit gelegt: In Mulden entlang der Fahrbahn kann sich das Regenwasser sammeln und versickern anstatt in den Kanal geleitet zu werden. Auch die Parkplätze tragen dazu bei, mehr Wasser versickern zu lassen, da sie mit Ökodrain-Pflaster gestaltet werden.

Die Arbeiten sollen im Herbst abgeschlossen werden. Dann können die AnrainerInnen wieder ungestört spazieren gehen und die schönen neuen Nebenflächen genießen.



Baustadtrat Hubert Holzer und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk sahen sich mit GR Karin Schuster-Zwischenberger, StR Elisabeth Kerschbaum, GR Johann Pirgmayr und GR Traude Wobornik an, wie weit die Arbeiten in der Vera-Frankl-Straße schon fortgeschritten sind.

Spielvergnügen im Sand

Der Beachvolleyballplatz wurde komplett saniert, die Erneuerung des Basketballplatzes soll bald folgen.

Als Bürgermeister Christian Gepp mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen beim Beachvolleyballplatz vorbei schaute, waren die Arbeiten zur Sanierung schon weit fortgeschritten.

Einerseits wurde das Vlies ausgetauscht, das unter dem Sand liegt und an dem bereits der Zahn der Zeit genagt hatte, und andererseits wurde auch der Sand erneuert. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, um auch die Netze und die Linierung auszutauschen.

„Der Beachvolleyballplatz ist Teil eines der schönsten

Spielplätze Korneuburgs“, berichtet Bauamtsleiter Wolfgang Schenk. „Direkt an der Donau gelegen und von hohen Bäumen umgeben, hat der Spielplatz eine einmalige Atmosphäre. Mit dem Beachvolleyball- und dem Basketballplatz bieten wir hier besonders Jugendlichen einen tollen Treffpunkt.“

Auch der Basketballplatz zeigt schon erste Zeichen seines Alters. An einigen Stellen haben Wurzeln den Asphalt angehoben und sogar beschädigt. Auch das soll in nächster Zeit behoben werden – die Planung läuft. Dann ist der Spielplatz wieder in bestem Zustand und bleibt ein idealer Treffpunkt für alle Altersgruppen.



Johann Tikale und die beiden Arbeiter Daniel Vujcic und Daniel Reinhard erklärten Bürgermeister Christian Gepp, VbGm Helene Fuchs-Moser, GR Patricia Katsulis, StR Elisabeth Kerschbaum und GR Johann Pirgmayr, wie der Beachvolleyballplatz saniert wurde.

10 Hektar aufgeforstet



So regelmäßig bepflanzt wie der rechte Bereich, sind nun auch weitere zehn Hektar Auwald, die vom Eschensterben geschädigt und deshalb geschlägert worden waren.

Rund zehn Hektar Auwald mussten wegen des Eschensterbens komplett geschlägert und wieder aufgeforstet werden. Die sogenannte „harte Au“ bestand zu etwa 70 Prozent aus Eschen, die traurigerweise alle von dem schädlichen Pilz befallen waren.

Im Frühjahr konnte dann wieder aufgeforstet werden, wofür die Gemeinde rund 40.000 Euro ausgab. Dafür wurden Schwarznuss, Ahorn, Eichen und

Kirschbäume gepflanzt und ein Zaun errichtet, der die Bäume in ihren ersten zehn bis fünfzehn Jahren schützen soll. Auch ein kleinerer Bereich mit Pappeln wurde ausgepflanzt, diese brauchen aber nur drei bis fünf Jahre lang einen Zaun.

Durch diese Vorgehensweise kommt das Ökosystem schneller wieder in Schuss. Die Kirschbäume etwa wurden eigens gepflanzt, um Bienen Nahrung zu bieten.

Die Eberlegasse ist fertig

Ein wahrer Fleckerlteppich, eine Rumpelpiste oder einfach die „schlimmste Straße Korneuburgs“ – so wurde die Eberlegasse früher beschrieben. Aber damit ist jetzt Schluss: Eine ebene Fahrbahn und neue Gehsteige, schöne Grünflächen mit alten und neuen Bäumen und bald auch wunderschöner Wiese lassen den alten Zustand vergessen.

Drei Jahre dauerten die Arbeiten, bei denen die Stra-

ße von Grund auf erneuert wurde. So ist sie jetzt nicht nur schön anzusehen, in Zukunft werden auch weniger Instandhaltungsarbeiten anfallen und vor allem kürzer dauern.

Baustadtrat Hubert Holzer ist stolz auf das Projekt: „Mit der Sanierung von Straßen schaffen wir einerseits höhere Lebensqualität für die Anrainer und erhöhen andererseits auch die Verkehrssicherheit.“



Bauamtsdirektor Wolfgang Schenk und Baustadtrat Hubert Holzer präsentieren GR Johann Pirgmayr, GR Traude Wobornik, GR Karin Schuster-Zwischenberger und StR Elisabeth Kerschbaum die sanierte Straße.

Sanierung vor Abschluss



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser inspizierte mit GR Traude Wobornik, Thomas Öller, GR Elisabeth Springer und StR Martin Peterl den Fortschritt der Sanierung.

Seit Mai wird in der Kanalstraße 31 fleißig gebaut: Die Fassade wird erneuert und besser isoliert, neue Heizmöglichkeiten werden geschaffen und freigewordene Wohnungen werden auf den neuesten Stand gebracht. Zu Sanierungsbeginn hieß es, dass zwei Wohnungen in dem Gemeindebau frei würden, aber zwischenzeitlich kam eine dritte dazu.

„Einer der Bewohner wünschte sich eine kleine-

re Wohnung. Wir konnten ihm eine geeignete vermitteln und jetzt wird seine alte Wohnung komplett saniert. Sie kommt mit den beiden anderen im Herbst über das Bürgerservice zur Vergabe“, berichtet Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser. „Die Modernisierung dieses Gemeindebaus war schon lange in Planung, weshalb wir froh sind, dass die Arbeiten jetzt sehr rasch erledigt werden.“

Hindernisse abbauen

Oft sind es Kleinigkeiten, die die meisten Menschen gar nicht wahrnehmen, die einigen von uns das Leben sehr schwer machen. Wie zum Beispiel hohe Schwellen, die es RollstuhlfahrerInnen oder aber auch Eltern, die Kinderwagen schieben, erschweren Straßen zu überqueren. An solchen Stellen entstehen leicht brenzlige Situationen, wenn ein Rollstuhlfahrer etwa nicht mehr hoch auf den Geh-

steig kommt. Oder die Betroffenen sind gezwungen, lange Umwege in Kauf zu nehmen.

Die Stadt Korneuburg ist bemüht, solche Hindernisse zu entfernen, wie zum Beispiel an der Kreuzung der Kleinengensdorfer Straße mit der Schubertstraße, wo die Gehsteige nun abgeschrägt wurden. Ludwig Breichner, Korneuburgs Stimme für Barrierefreiheit, war sehr erfreut über diese Verbesserung.



Baustadtrat Hubert Holzer, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, GR Karin Schuster-Zwischenberger und Ludwig Breichner sind sich einig: Ein weiterer Schritt zur vollständigen Barrierefreiheit ist gemacht.



Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

außergewöhnlich persönlich

Chefline 0676 30 265 30

KDK

küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Für jedes Budget die passende Küche zum besten Preis!

Die Stadtverwaltung stellt sich vor

4

Post und Drucker: Die Amtswarte

Nach außen wird ihre Arbeit nicht sehr oft wahrgenommen, aber ohne sie ginge im Rathaus nicht viel weiter: Die Amtswarte Ursula Fleischmann und Adolf Stadtschmitzer werden fast nie von BürgerInnen aufgesucht, und wenn, dann meistens, um nach dem Weg zu fragen, aber ihre Arbeit ist für ihre KollegInnen im Rathaus vital.

Sie verteilen mehrmals täglich die Post an alle Abteilungen im Rathaus, bringen wichtige Briefe und Mitteilungen zu Post, Bezirkshauptmannschaft, Gebietsbauamt, Abwasserverband, Krankenhaus und Stadtservice und sind auch für die Aushänge in der Amtstafel zuständig. Auch andere Wege, wie zum Beispiel der Gang zur Bank werden von den Amtswarten für ihre KollegInnen übernommen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Amtswarte ist die Verwaltung der Zentraldrucker.

Hier werden Großdruckaufträge, wie zu Jahresbeginn die Produktion

und der Versand von rund 3.000 Informationsflyern für das Altstoffsammelzentrum bearbeitet, aber auch kleine Druckaufträge können erledigt werden. Zu den wichtigsten Druckaufträgen, die regelmäßig auftreten, gehören zum Beispiel Zahlungsvorschreibungen, Wahlinformationen, Rechnungen und Mahnungen.

Auch Plakate, Flyer und Kopien für diverse Abteilungen werden hier produziert. Wenn eine Abteilung Druckerpapier oder Kuverts braucht wenden sich die MitarbeiterInnen ebenfalls an die Amtswarte.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Amtswarte ist die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen, bei denen die beiden auch unterstützend anwesend sind.



Gemeinsam mit ihrem Kollegen Adolf Stadtschmitzer, der leider nicht zum Fototermin kommen konnte, sorgt Amtswartin Ursula Fleischmann dafür, dass im Rathaus alles wie geschmiert läuft.

Spielplatz: Offen für Ideen

Ein Treffpunkt für Jugendliche soll der neue Mobilitätsspielplatz Teiritzstraße/Wasweg werden. Und deshalb werden auch weiterhin Wünsche und Ideen für die Gestaltung des über 4.000 Quadratmeter großen Areals angenommen. Bisher wurden über 100 Jugendliche zu ihren Wünschen befragt und auch per E-Mail und Telefon kamen schon sehr gute Anregungen.

Ganz oben auf der Wunschliste stehen eine Boulderwand, eine Netzpyramide und ein neuer Funcourt. „Der Funcourt am Bahnhof wird so gut angenommen, dass es nötig ist, einen zweiten zu errichten“, begründet Bauamtsleiter Wolfgang Schenk.

Ein weiteres Highlight soll die barrierefreie Zone werden, in der sich Spielgeräte befinden werden, die auch mit einem Rollstuhl benutzt werden können, und die auch komplett mit einem rollstuhlgerechten Belag gestaltet wird – somit bekommt

Korneuburg den ersten barrierefreien Spielbereich im Bezirk.

Einzigartig wird auch das nicht mehr seetaugliche Schiff sein, das aus der Werft auf den Spielplatz transportiert und dort als Klettermöglichkeit hergerichtet wird. In dem zusätzlichen extragroßen Holzschiff wird es auch verschiedenste Spielmöglichkeiten geben.

Auch die Planungsarbeiten gehen voran: Derzeit laufen nicht nur Gespräche mit Planungsbüros, sondern es werden auch schon die möglichen Förderungen besprochen.

Haben Sie auch eine Idee? Dann wenden Sie sich an Barbara Plischke unter **02262 / 770 304** oder **barbara.plischke@korneuburg.gv.at**. Noch ist alles offen für weitere Ideen.



Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und seine Mitarbeiterin Barbara Plischke befragten die SchülerInnen der Sportmittelschule zu ihren Ideen für den Spielplatz.

Freiwillige gesucht

Kürzlich stellte die Korneuburger Rot Kreuz-Dienststelle die vielfältigen Möglichkeiten vor, wie man sich bei ihnen engagieren kann. Von der Rettungssanitäterin über Pflegedienste und Katastrophenhilfe bis hin zum Helfer beim Seniorentreff und im Henry-Laden ist für jeden, der seinen Mitmenschen helfen will, eine sinnvolle Aufgabe dabei.

Wer nicht RettungssanitäterIn werden will, kann jederzeit einsteigen. Für die Arbeit beim Rettungs- und Sanitätsdienst braucht man einen Kurs. Der nächste Abendkurs beginnt am **Montag, den 1. Oktober** um 18.30 Uhr. Haben Sie Interesse an der Arbeit als RettungssanitäterIn oder eine der vielen anderen Tätigkeiten? Unter **www.rotkreuz.at** finden Sie alle Informationen und Kontaktdaten, die Sie brauchen.

50.000 Gäste im Bad

Anfang Juli wurden zwei junge Mütter und ihre Töchter als 50.000ste Besucherinnen der Saison 2018 im Florian Berndl Bad begrüßt. Das heurige Wetter macht Lust auf schwimmen, chillen und Freunde treffen, wofür sich das Bad ideal anbietet. Die beiden Bürgermeister überreichten den erfreuten Ehrengästen Blumen und Saisonkarten.

Im April 2013 wurde das Bad nach der Generalsanie-

rung wiedereröffnet. Der Saunabereich wurde komplett erneuert, das große Schwimmbecken in einen Innen- und Außenteil getrennt. Spielgeräte und Planschbecken wurden im Wiesenbereich und der Innenanlage ergänzt. Das neue Angebot an Schwimmbecken, schattigen Liegewiesen und der gelungene Spa-Bereich locken jährlich zahlreiche Gäste aus dem Bezirk Korneuburg und Umgebung ins Berndl Bad.



Evelyn und Viktoria Dreier-Koch samt Sarah und Elea wurden von den Bürgermeistern Günther Trettenhahn (Bisamberg) und Christian Gepp (Korneuburg), sowie Christoph Peißig als 50.000ste Besucherinnen im Florian Berndl Bad herzlich begrüßt.

Neue Firmen in Korneuburg

Auch im zweiten Quartal durfte Korneuburg sich über einige Geschäftseröffnungen freuen. Auf der Stockerauer Straße eröffnete mit Flora Joy ein neuer Florist, der auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet ist. Ebenfalls auf der Stockerauer Straße, nur wenige Häuser weiter, eröffnete der Naturladen Augenblick, wo man Naturprodukte, natürliche Nahrungsergänzungsmittel und sogar Tiernahrung erhält.

In den Räumen des ehemaligen Conorama in der Bisamberger Straße hat das Zentrum für ganzheitliche Bewegung seinen Betrieb aufgenommen. Dort bietet Elisabeth Kirchmair Ganzkörpertraining und Yoga nach der CANTIENICA-Methode an.

Mit dem Fotostudio Uckermann auf der Laaer Straße hat Korneuburg wieder einen eigenen Fotografen bekommen. Einzigartige Taschen

bekommt man bei Claudia Hochmeisters more than fancy im Stettnerweg.

Auch wer Printprodukte benötigt hat jetzt in Korneuburg mehr Auswahl: Die Werbeagentur Drucksache findet man an der Ecke der Stockerauer Straße und des Rings, während die Werbeagentur Putz in der Lebzeltergasse zu finden ist.

Ins Karrée Korneuburg, das Gebäude in dem sich früher das Gericht und die Justizanstalt befanden, kam im Juli und August neues Leben: Nachdem die BIPA-Filiale hierhin übersiedelt ist, hat Anfang August auch ein Hörkompetenz-Zentrum der Firma Hansaton eröffnet. Jetzt kann man dort, wo früher Rechtsstreits ausgetragen wurden, Kosmetik- und Drogerieprodukte kaufen, seine Kleidung reinigen oder ein Hörgerät anpassen lassen.

VIP-Tickets gewinnen



Unter allen, die sich bis 5. September unter stadtzeitung@korneuburg.gv.at melden, werden 2x2 VIP-Tickets für das fulminante Andy Lee Lang Konzert am 5. Oktober im Stadtsaal verlost.



Stadtpfarrer Stefan Koller, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, etliche weitere Vertreter der Stadt und die neuen MitarbeiterInnen der Firma Hansaton feierten am 9. August die Neueröffnung.

Dr. Marieluise Blaschek-Haller

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN – SCHMERZPRAXIS

Kassenordination: Labor – Marcoumar – Infusionstherapie – kleine chirurgische Eingriffe – Vorsorgeuntersuchung – EKG – Lungenfunktionstest – OP-Freigabe – Diabetespraxis

Privatordination: Wundordination, Behandlung chronischer Wunden, Gefäßdiagnostik, Laser- und Repulstherapie, Stoßwellentherapie, Schmerztherapie, Neuraltherapie, Nervenblockaden, 24-Stunden-Blutdruckmessung, Führerscheinuntersuchung

Bei uns ist ein neues Stoßwellengerät im Einsatz, das bei vielen Leiden Heilung verspricht. Rufen Sie uns an!

**NEU
IN UNSERER
ORDINATION**



Ordination:

Mo. 9–13 Uhr
Di. 14–18 Uhr
Mi. 9–13 Uhr
Fr. 14–18 Uhr

Labor:

Mo.–Mi. jeweils
7.30–8.30 Uhr

2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21 · Tel. 0 22 62/724 86 · www.dr-blaschek.at

Markttag in Korneuburg – ganz persönlich

Beste Qualität aus der Region und eine familiäre Atmosphäre erwarten Sie am Korneuburger Markt

Ob Blumen und Kräuter für den Garten, frisches Obst und Gemüse oder Köstlichkeiten aus Italien: Am Korneuburger Markt erwartet Sie ein vielfältiges Angebot. Immer dienstags und freitags wird der Hauptplatz am Vormittag zum Marktplatz, wenn rund um Rattenfänger und Dreifaltigkeitssäule wunderbare regionale und internationale Waren wie Fleisch, Wurst und Käse feilgeboten werden. Und auch zwei Bio-Stände gibt es.

Hier wird nicht „geshoppt“, sondern noch eingekauft wie früher. Die StandbetreiberInnen beraten gerne und lassen auch das eine oder andere Produkt verkosten. StammkundInnen werden mit Namen begrüßt, und die Frage nach der Familie ist im Service inbegriffen – man kennt sich eben. So ist es auch kein Problem, etwas zurücklegen



Bürgermeister Christian Gepp, GR Karin Zwischenberger, GR Friedrich Blihall, StR Andreas Minnich, StR Elisabeth Kerschbaum und GR Traude Wobornik sind von der großen Produktvielfalt, der Qualität der Waren und der Freundlichkeit der HändlerInnen begeistert.

zu lassen, wenn man mal das Geldbörsel vergessen hat.

Aber nicht nur StammkundInnen besuchen den Markt

gerne und werden freundlich und familiär bedient. Man trifft auch oft TouristInnen und andere BesucherInnen,

aus den Umlandgemeinden und Wien, die eigens wegen des Marktes nach Korneuburg kommen.

Testlauf für dritten Automaten

Wenn man am Korneuburger Bahnhof ein Ticket kaufen will hat man seit Kurzem gleich drei Automaten zur Auswahl: Bei dem Zugang von Seiten des Bahnhofsplatzes wurde ein zweiter Automat installiert.

„Damit soll getestet werden, ob tatsächlich Bedarf für einen dritten Automaten in Korneuburg besteht, wie es oft von BahnkundInnen ge-

fordert wurde“, erklärt Bürgermeister Christian Gepp die Vereinbarung mit der ÖBB. Sollte sich die Wahrnehmung der NutzerInnen bestätigen, bleibt der Automat erhalten.

Das wäre besonders für BahnfahrerInnen im Rollstuhl erfreulich, da der neue Automat praktischerweise in rollstuhlgerechter Höhe montiert wurde.



Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, GR Johann Pirgmayr, Bürgermeister Christian Gepp, GR Bernhard Bugelmüller, StR Elisabeth Kerschbaum und GR Gabriele Fürhauser sahen sich nicht nur den neuen Automaten an, sondern standen auch mit Rat und Tat beim Ticketkauf zur Seite.

Schlank mit der NÖGKK

NÖ Gebietskrankenkasse startet langfristiges Abnehmprogramm

Wer überflüssige Kilos loswerden will, ist bei der NÖ Gebietskrankenkasse richtig: **Am 16. und 17. Oktober 2018** startet das **Abnehm-Programm „Schlank mit der NÖGKK“** in Korneuburg.

Zu Beginn werden fünf Gruppensitzungen in 14-tägigen Abständen abgehalten. Im Anschluss daran folgt eine Weiterbetreuung mit sieben Terminen im Abstand von drei bis fünf Wochen. Die Gesamtdauer des Programms erstreckt sich dadurch über einen Zeitraum von neun bis zehn Monaten. Für die Teilnehmer/innen wird auch ein begleitendes Bewegungsprogramm angeboten.

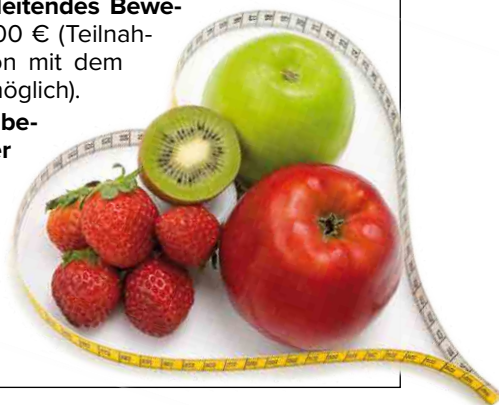
Teilnahmebedingungen: Versichert bei der NÖGKK, ab 18 Jahren, BMI >27 kg/m²

Kostenbeitrag „Schlank mit der NÖGKK“: 54,00 € (Teilnahme nur am „Schlank-Programm“ ist möglich).

Kostenbeitrag begleitendes Bewegungsprogramm: 25,00 € (Teilnahme nur in Kombination mit dem „Schlank-Programm“ möglich).

Anmeldung unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 050899-0954. Detaillierte Informationen gibt es im Internet unter www.noegkk.at.

Werbung



Land NÖ fördert neues Feuerwehrauto

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Versorgungsfahrzeuges. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000,- Euro.

„Auch in Zeiten des Sparsens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes

Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 19 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die FeuerwehrkameradInnen, das uns allen zu Gute kommt“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.



Bürgermeister Christian Gepp freute sich sehr, als LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Förderung für Korneuburgs Feuerwehr zusagte.

Spendenfreude

Beim 6. Korneuburger Höfefest wurde während des Feierns auch für gute Zwecke gesammelt. Die BesucherInnen griffen fleißig in ihre Taschen und spendeten insgesamt 1.140,- Euro.

Damit wurden dieses Jahr drei Projekte unterstützt: die Pfarrcaritas Korneuburg mit 690,- Euro, das Hilfswerk Korneuburg mit 200,- Euro und Sozialprojekte des Rotary Club Korneuburg mit 250,- Euro.



Organisatorin Ludmilla Wingelmaier, Christiana Rautner von der Pfarrcaritas Korneuburg, KünstlerInnen Manfred und Gertraud Kucera, Walter Baca, Adolf Vasicek, Gerta Bösmüller vom Hilfswerk Korneuburg, Malerin Theresia Wiedermann und Co-Organisatorin Claudia Heiden freuten sich über die Spendenfreude der Höfefest-BesucherInnen.

Helfen mit Ente Fidi



Die SchülerInnen Kevin Schuller, Melanie Wimmer, Jessica Samer, Marcel Holledauer und Leon Rosifka besuchten mit ihrer Direktorin Helene Fuchs-Moser den Stand des Hilfswerks am Hauptplatz, wo sie auf Gerta Bösmüller, Christine Kittel, Maria Müller, Paul Deiser, sowie StR Matthias Wobornik und GR Adelheid Muhm trafen.

Das Hilfswerk präsentiert seine vielfältigen Leistungen im Zuge des Wochenmarkts mit einem Stand am Hauptplatz: Von Kinderbetreuung über Jugendarbeit und Essen auf Rädern bis zur Altenpflege reicht das Angebot der Organisation.

Schmackhafter Kuchen und ein tolles Gewinnspiel lockten viele BesucherInnen an. Die Hilfswerk-MitarbeiterInnen informierten darüber, was das Niederösterreichische

Hilfswerk seit mittlerweile 40 Jahren macht. Angefangen von Kinderbetreuung über Familienberatung und Psychotherapie bis hin zu Pflegeangeboten für Senioren reicht das umfangreiche Angebot. Das Maskottchen Ente Fidi – benannt nach dem Gründer des Niederösterreichischen Hilfswerks Erich Fidesser – ist immer mit dabei und bringt Kinder wie Erwachsene zum Schmunzeln.

Faire Wohnungsvergabe

Kleine Änderungen bei den Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen sollen für noch ein mehr Fairness sorgen: Einerseits wurde die Einkommensobergrenze gemäß dem Verbraucherpreisindex erhöht. Andererseits liegt nun die endgültige Entscheidung über Vergaben im Stadtrat. Der Ausschuss aber wird wie gehabt Vergabevorschläge erarbeiten.

„Korneuburg ist eine der wenigen Gemeinden, die Gemeindewohnungen nicht nur erhält, sondern neuen Wohnraum schafft. Seit Jahren werden alle Wohnungen, die neu vergeben werden, saniert, was oft mit einer Kategorieanhebung einhergeht. Die zusätzliche Absegnung durch den Stadtrat bringt noch mehr Transparenz bei der Vergabe“, erklärt Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.

YOGA und FASTEN in Korneuburg



Yoga: Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr, Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr
Donnerstag, 19 – 20.30 Uhr, Freitag, 8 – 9 Uhr,
Anfängerkurs im September 2018

Fasten - Allheilmittel und Jungbrunnen!

Info-Abend: Donnerstag, 6. Sept. 2018 – 19 Uhr,
Ruderverein Alemannia, Donaust. 70, Korneuburg
Anmeldung: Renate Rosenegger, ärztlich geprüfte
Fastenleiterin, Yogalehrerin: 0650 3844054,
renate.rosenegger@aon.at, Eintritt frei



Termine für Buchinger/Lütznern-Fasten und Basenfasten:

23. – 30. September 2018 in Korneuburg
14. – 21. Oktober 2018 in Knappenberg
1. – 8. Dezember 2018 im Kloster Pernegg

Zusätzliche Parkplätze in Aussicht

Rund einhundert Indoor-Parkplätze könnten in Zukunft die Parksituation am Hauptplatz und beim Krankenhaus entschärfen.

Dienstags und freitags sieht man immer wieder Autos Runde um Runde um den Hauptplatz kreisen auf der Suche nach einem Park-

platz. Auch an anderen Tagen braucht es manchmal eine Ehrenrunde, bevor sich eine Lücke auftut.

Kooperation mit Spital

Am 29. August kommt im Gemeinderat ein Vorschlag zur Abstimmung, der dieses Problem lindern könnte: Die Gemeinde hat angedacht 102 Stellplätze im Karrée zu mieten und davon fünfzig der Korneuburger Bevölkerung zur Verfügung stellen.

Die anderen 52 würden der Niederösterreichischen Landeskliniken Holding weitervermietet werden, die sie als Personalparkplätze für das Krankenhaus nutzen will. Durch diese Weitervermietung soll sich die Parkplatznot entlang des Rings und in den Seitenstraßen rund ums Spital mindern, indem der Krankenhausparkplatz nicht mehr von MitarbeiterInnen genutzt wird, sondern allein PatientInnen zur Verfügung steht.

Entspannter Parken im Zentrum

Die fünfzig „Bürgerparkplätze“ im Karrée würden unterdessen die Parkplatzsituation am Hauptplatz verbessern. Wie man es aus anderen Parkhäusern kennt,

wird eine Schrankenanlage installiert und man erhält bei der Einfahrt ein Ticket mit dem man am Ende der Stellzeit bezahlt. So fällt das Risiko gestraft zu werden, weil man sich bei der Dauer eines Termins verschätzt hat, weg. Auch kundenfreundliche Lösungen wie Tagestickets sind zukünftig möglich.

Ein weiterer Vorteil ist auch, dass der Ticketautomat in dem Parkhaus nicht nur Münzen sondern auch Scheine annehmen wird und auch Wechselgeld auszahlen kann. „Bei der gesamten Konzeption des Projektes standen die BürgerInnen im Mittelpunkt. Wir wollen die Verkehrsbelastung am Hauptplatz verringern und die Parkplatzsuche einfacher und angenehmer machen“, erklärt Bürgermeister Christian Gepp.

Bis es aber so weit ist, empfiehlt es sich, die Parkplatzsuche etwas zu verkürzen, indem man sein Auto in der Schaumann- oder der Salzstraße abstellt. Hier, so berichtet Bauamtsdirektor Wolfgang Schenk, sind die Parkflächen selten voll ausgelastet und man geht auch nur etwa fünf Minuten bis zum Hauptplatz.



GR Roland Raunig, GR Elisabeth Springer, Bürgermeister Christian Gepp, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und Baustadtrat Hubert Holzer hoffen, dass der Gemeinderat sich für die zusätzlichen Parkplätze entscheidet.

NÖ Heckentag 2018

Am NÖ Heckentag bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume für den Garten. Mit Heckepaketen für Sichtschutz, Schmetterlinge oder zum Naschen, sowie einzelnen Pflanzen können Sie Ihren Garten perfekt gestalten.

Von **1. September bis 17. Oktober** können die Lieblingspflanzen online auf www.heckentag.at bestellt werden. Ihr persönliches Gehölzpaket wird zwischen 5. und 16. November direkt an Ihre Wunschadresse geliefert. Heckentelefon 02952/4344-830; office@heckentag.at

November 2018

NÖ Heckentag

NEU: Heuer werden die Pflanzen ausschließlich versendet – einfach auf www.heckentag.at bestellen und liefern lassen!

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 17. Okt.
Hecken-Telefon: 02952/4344-830

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Wasser im Gespräch



Ganz im Zeichen des Elements Wasser steht der **Umwelt- und Energiestammtisch**, der **am Donnerstag, den 20. September** um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal stattfindet. Robert Manhart, der Bereichsleiter Wasser des Stadtservice, wird in einem interessanten Vortrag darstellen, wie die Wasserversorgung in Korneuburg funktioniert und welche neuen Projekte geplant sind. Im Anschluss ist eine Begehung eines Wasserbehälters geplant.

Tag des Hundes war Erfolg

Groß, klein, schwarz, weiß oder braun, mit und ohne Leine und Maulkorb, fröhlich spielend oder schüchtern versteckt: Die vielen Hunde, die zum Tag des Hundes kamen genossen es, mit ihren Artgenossen zu toben und auch mal zu streiten.

Hundetrainer Helmut Monschein nutzte die Gelegenheit und erklärte verschiedene Verhaltensweisen so, wie sie gerade auftauchten. Der Vortrag wurde zu einem

unterhaltsamen Kommentar der tobenden Hunde und auch Publikumsfragen wurden beantwortet. Mit Leckerlis vom Futterhaus konnten dann neue Trainingsmethoden ausprobiert und Erfolge belohnt werden.

In Korneuburg gibt es 712 Hundehalter und über 900 Hunde – für sie wurde in der Hundefreilaufzone ein Bereich geschaffen, in dem sie nach Herzenslust laufen und toben können.



Birgit und Helmut Monschein von Martin Rütter Dogs, StR Alfred Zimmermann, GR Sabine Tröger mit Hündin Bärbel, GR Bernhard Bugelmüller, Nicole Wieland von Martin Rütter Dogs, GR Erik Mikura, dessen Hund Hieronymus im Hintergrund blieb und GR Petra Gerstenecker mit ihrer kleinen Nutella genossen es, den Nachmittag in der Hundezone zu verbringen.

Wessen Blumen gewinnen?

Die JurorInnen beim Blumenschmuckwettbewerb haben wahrlich keine leichte Aufgabe: Etliche Gärten und Grünflächen wurden besichtigt und jetzt warten alle TeilnehmerInnen gespannt auf eine Entscheidung: Welcher ist der Schönste? Wer gewinnt in seiner Kategorie?

Blumen und Pflanzen in allen Formen und Farben wurden präsentiert, die GärtnerInnen sind zu Recht stolz auf

die Ergebnisse oft jahrelanger Arbeit. Mit ihrem Einsatz verschönern sie Korneuburg und sorgen für Lebensraum für Bienen und andere nützliche Insekten.

Die Ergebnisse werden nach eingehenden Überlegungen am Donnerstag, den 27. September um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses verkündet. Dann werden auch die Preise übergeben.



Theresia Peitl, Christa Rößler und Karl Peitl hießen die JurorInnen GR Fritz Blihall, GR Sebastian Tmej, StR Alfred Zimmermann, GR Bernhard Bugelmüller und StR Elisabeth Kerschbaum in der Roseggerstraße willkommen, wo sie gegenüber voneinander gleich zwei Gärten präsentierten.

Sonnenstrom und Kabarett



GR Friedrich Blihall, StR Alfred Zimmermann, Photovoltaik-Kabarettist Rudi Raymann, Andreas Chab von suntastic.solar, Sonja Eder von Weinviertel Tourismus und GR Sebastian Tmej.

Nicht nur informativ sondern auch unterhaltsam war der Energie- und Umweltstammtisch zum Thema Photovoltaik. Rudi Raymann eröffnete den Abend mit seinem Sonnenkabarett. Seine Erfahrungen in der Photovoltaikbranche verpackte er gekonnt in ein Bühnenprogramm, das das Publikum zum Schmunzeln und Lachen brachte, und gleichzeitig über Sonnenstrom informierte.

Danach hatten die Gäste Gelegenheit, sich über

Photovoltaik – insbesondere die Aktion „1.000 Dächer“ der Klima- und Energiemodellregion 10vorWien – zu informieren.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die im Auftrag der KEM 10 von der Firma suntastic.solar erstellten Photovoltaik-Angebote vorgestellt.

Nähere Informationen zur Photovoltaik-Aktion „1.000 Dächer“ finden Sie auf der Webseite der Modellregion.

STEINMETZMEISTERBETRIEB POLGAR



Seit über 50 Jahren ist unser Familienbetrieb darauf spezialisiert, Menschen durch die Zeit der Trauer zu geleiten und sie in der Gestaltung der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen zu beraten.

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns in
2104 Spillern, Wienerstraße 150
Tel. 02266 / 816 14
Große Auswahl an Grabsteinen !!!

Bis zu -30% Rabatt auf Lagerware!

Öffnungszeiten:

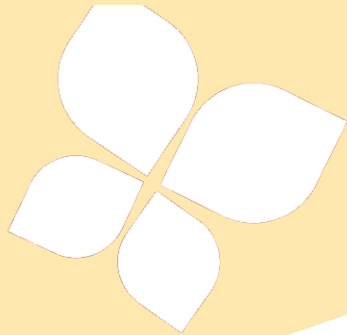
Mo. u. Do. 8-16 Uhr, Di. u. Fr. 10-18 Uhr

www.steinmetz-polgar.at

**Grabanlagen - Fundamente
Renovierungen - Inschriften**

So bunt war der Sommer in Korneuburg!

Anstelle eines großen Festes wurde der Korneuburger Sommer wieder zu einem Eventreigen: Vom Familienfest über nächtliche Picknicks im Freibad bis hin zum Open-Air-Kino in der Werft reichte das vielfältige Programm.



NIVEA-Familienfest:

Einer der größten Events für Familien, das NIVEA-Familienfest startete in Korneuburg seine Tour durch Österreich und eröffnete damit den Bunten Sommer. Tausende Kinder hatten bei Shows und Aktivitäten viel Spaß und mit dem Verkauf von Losen wurde ein Spendenrekord von 32.330,- Euro für SOS Kinderdorf erzielt.



Nacht im Museum:

Auch bei der Suche nach dem Schatz, der im Museum versteckt wurde, hatten die Kinder viel Spaß. Und wann sonst kann man eine Nacht im Museum verbringen mit Taschenlampendisco und Lagerfeuer? Da fühlten sie sich gleich wie Indiana Jones.



Buntes
Sommer
in Korneuburg



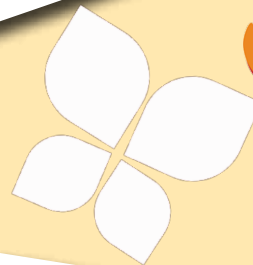
Grenzenlos Kochen:

Gekocht und gegessen für den guten Zweck wurde bei Grenzenlos Kochen. Bei dem Event auf dem Areal des Rudervereins Alemannia wurden 2.200,- Euro für SOS Mensch gesammelt.



Stapellauf der Blockbuster:

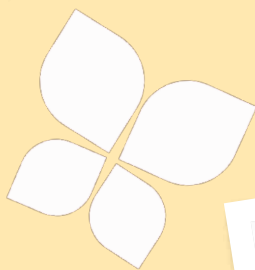
Für Kinofans bot das Open Air Kino in der Werft „Stapellauf der Blockbuster“ ein richtiges Feuerwerk an Sommerhits: Vom österreichischen Film „Anna Fucking Molnar“ bis zum aktuellen Kinohit „Mamma Mia – Here we go again!“ wurde ein sehr unterhaltsames und schwungvolles Programm geboten.





Sommernachtstraum:

Der wohl eleganteste Event des Sommers war der „Sommernachtstraum“ – der Ball im Rathaus. Viele Gäste nutzten die einmalige Gelegenheit, um im Sitzungssaal das Tanzbein zu schwingen oder im Bürgermeisterzimmer anzustoßen, im Rathaukeller die Disco zu genießen und in der Fotobox Erinnerungsfotos zu schießen.



Streetfood Festival:

Genuss stand beim Italienischen Markt und dem European Streetfood Festival im Zentrum. Während die Italienischen Händler schon alte Bekannte waren, war das Streetfood Festival eine Premiere – und beide Events lockten tausende Gäste auf den Korneuburger Hauptplatz.

ter
mer
euburg



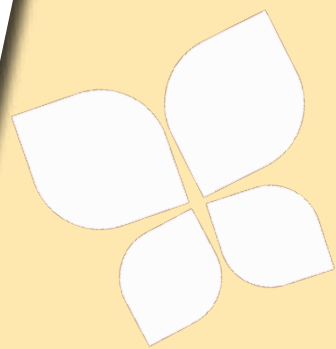
Erstes Vespatreffen:

Ebenfalls zum ersten Mal fand das Korneuburger Vespatreffen statt: Über hundert Fans der Kultroller versammelten sich neben dem Italienischen Markt um den Rattenfängerbrunnen um dann bei einer gemeinsamen Ausfahrt das Fahrvergnügen zu genießen – was aber leider von Regen getrübt wurde.



Hitzefrei - die Sommerfete

Pünktlich zum Beginn der Hitzewelle stieg in der Werft „Hitzefrei – die Sommerfete“, die ideale Sommerparty mit einer gelungenen Mischung aus Dancefloor und Chillen.





Boxspring-Lattenrost mit Massage



Durchdachter geht es kaum. Bei den Boxspring-Einsätzen von Ergomotion ist der große Einfluss von Forschung und Entwicklung offensichtlich. Als weltweit einziger Anbieter für verstellbare Bettsysteme bietet Ergomotion die „Zero G Position“ (Zero Gravity, übersetzt: Null-Schwerkraft). Eine Einstellung, die der Rahmen auf Knopfdruck automatisch einnimmt und die beim Benutzer schnell für absolute Tiefenentspannung sorgt.

Erwiesenermaßen senkt sich der Blutdruck und der Puls reduziert sich. Zero G fährt die Beine in vertikale Linie über Kopfniveau und bringt Sie somit in die schwerelose Position, in der der Körper am wenigsten Druck erfährt.

Und wenn Sie dazu noch die Massagefunktion einschalten, werden Sie Stress und Belastungen des zu Ende gehenden Tages schnell vergessen haben.

Die Zero G-Position wirkt sich vielfältig positiv aus:

- bessere Durchblutung
- weniger Druck auf den unteren Rücken
- Beine werden entlastet
- Schwellungen und Schmerzen gehen zurück
- der Blutdruck sinkt
- der Pulsschlag verringert sich
- einsetzbar auch bei Herz- und Kreislaufbeschwerden

Garantie - Ihre Zufriedenheit und Sicherheit für viele Jahre:

- 20 Jahre Garantie auf den Rahmen
- 5 Jahre Garantie auf die Motoren
- besonders belastbar - 190 kg Tragkraft
- geeignet für nahezu jede Art von Matratzen

Das Basismodell bietet Ihnen:

- 2 Motoren
- Zero G-Position
- Relax-TV-Position
- Schlafposition
- Aufstehhilfe
- Massagefunktion mit drei Intensitäten und Zeitintervallen.
- Kopf- und Fußteil können Sie zudem noch stufenlos verstellen



SCHLAFSTUDIO HELM • traumhaft schlafen, Rautenweg 5, 1220 Wien **Tel. 01/259 19 94**
www.traumhaft-schlafen.at



Nur für kurze Zeit!

Boxspring-Lattenrost 90/200 cm
jetzt nur 998,-

statt 1.198,-

Das Jesuskind im Boot

Viele KorneuburgerInnen haben daran mitgebaut und endlich ist sie fertig: Die Korneuburger Krippe. Edi Seidl, Organisator des mittelalterlichen Adventmarkts, kam im Rathaus vorbei und brachte eine Fotocollage der einzigartigen Weihnachtsszene mit. Die Krippe, die Korneuburgs schönste Sehenswürdigkeiten darstellt, ist mehrere Quadratmeter groß und wiegt etliche Kilo.

Details wie die Statuen am Rathaus und die Fenstereinfassungen der Kirchenfenster wurden mit viel Liebe und Präzision modelliert. Das Jesuskind im Boot sorgte für einiges an Erheiterung bei den VertreterInnen der Stadt, die die Krippe symbolisch entgegen nahmen.

Beim nächsten mittelalterlichen Adventmarkt vom **14. bis 16. Dezember** wird die Krippe öffentlich ausgestellt werden.



StR Matthias Wobornik, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Bürgermeister Christian Gepp nahmen die Krippe von Edi Seidl entgegen.

Der Museumsverein Korneuburg lädt zu folgenden Ausstellungseröffnungen:

„Die Werft 1938 bis 1945“

im Rahmen des Korneuburger Hafenfestes
8. und 9. September 2018 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
Die Ausstellung widmet sich der Geschichte der Schiffswerft und ihrer Beschäftigten in der Zeit der NS-Diktatur.
Halle 55, Am Hafen 6, 2100 Korneuburg
Anschließend ist die Ausstellung bis Ende März 2019 im Stadtmuseum zu sehen.

„FARBSTUDENTENTUM IN KORNEUBURG, 110 Jahre Marko-Danubia“

21. September 2018, 19:00 Uhr
Marko-Danubia in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Korneuburg
Die Ausstellung ist bis 25. November 2018 zu sehen.

„MIGRATION UND INTEGRATION. Gestern und heute“

6. Oktober 2018, 18:00 Uhr, LANGE NACHT DER MUSEEN
In dieser Ausstellung wird die Migrationen der letzten 100 Jahre, die Österreich und den Raum Korneuburg betrafen, dargestellt.
Die Ausstellung ist bis September 2019 zu sehen.

Stadtmuseum Korneuburg

Dr. Max Burckhard-Ring 11
Tel.: 02262 7255 So-Di 9:00 bis 12:00 Uhr
museumsverein.korneuburg@gmx.at
Öffnungszeiten: So 9:00 bis 12:00 Uhr;
oder nach Voranmeldung



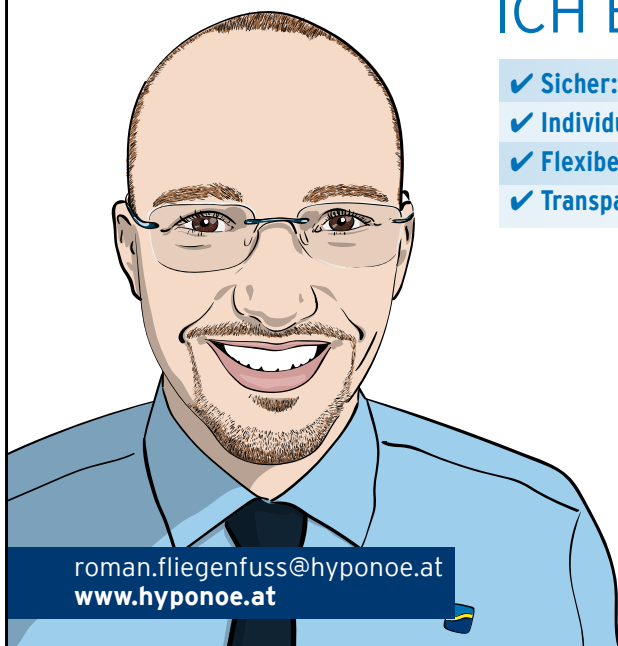
Roman Fliegenfuss, Kundenbetreuer in Korneuburg

**IN 30 MINUTEN
BIS ZU EUR 75.000,-!**
Der faire Credit.*
ICH BIN FÜR SIE DA.

Ein Produkt der TeamBank Österreich

TeamBank

- ✓ **Sicher:** Schutz vor Überschuldung, partnerschaftliche Begleitung
- ✓ **Individuell:** Maßgeschneiderter Leistungsumfang für Ihren fairen Credit
- ✓ **Flexibel:** Vorzeitige Rückzahlung und Ratenanpassung jederzeit möglich
- ✓ **Transparent:** Detaillierte Berechnung Ihrer Finanzsituation



roman.fliegenfuss@hyponoe.at
www.hyponoe.at



HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Information stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss eines Kreditvertrages als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden und setzt insbesondere eine positive Bonitätsbeurteilung des Kreditnehmers voraus. Dieses Dokument ersetzt keine fachgerechte Beratung. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

*Kreditgeber und Produkthersteller ist die TeamBank Österreich – Niederlassung der TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Straße 25, 90471 Nürnberg, Deutschland. Nähere Produktdetails unter www.teambank.at oder unter <https://www.hyponoe.at/de/produkteundleistungen/finanzieren-und-wohnen/konsumkredit>. Stand 08/2018. Werbung

Feiern und Abenteuer in der Werft

Unterhaltung für Alt und Jung im alten Korneuburger Werfthafen

Mit einem Korso altertümlicher Dampfmaschinen am **Freitag, den 7. September** um 16 Uhr ein Korso am Hauptplatz startet das Hafenfest, bevor es am **Samstag** so richtig losgeht. Ab 10 Uhr wird ein buntes Programm mit Hubschrauberrundflügen, Bogensport, Präsentationen von Fahrzeugen des Roten

Kreuzes und der ABC-Abwehrschule und auch einer Zumba-Session geboten.

Um 11 Uhr eröffnet Bürgermeister Christian Gepp das Fest dann offiziell in der Halle 55. Im Anschluss sorgen weitere coole Aktionen wie Schiffsrundfahrten und Wasserattraktionen, Musik der „Cool Men Blues Company“, eine Boxvorführung und das Kinderstadtfest der Kinderwelt für beste Unterhaltung. Zusätzlich können



Ein abwechslungsreiches und trotzdem entspannendes Fest erwartet Sie auch heuer wieder beim Korneuburger Hafenfest.

Lautstarke Markttage

Nicht zu überhören ist es, wenn die Marktschreier am **Mittwoch, den 5. und Donnerstag, den 6. September** wieder nach Korneuburg kommen. Ob norddeutsche Fisch- und Bierspezialitäten, praktische Alltagsgegenstände oder Nudeln sackweise: Die Angebote, die die Marktschreier in ihren Wagen mitbringen sind kaum zu übertraffen.

Das Beste ist und bleibt aber die tolle Stimmung, die Nudel-Ralli, Blumen-Jan und Co. im Gepäck haben. Wenn die Verkaufsprofis aus unserem nördlichen Nachbarland so richtig loslegen bleibt kein Auge trocken und kein Geldbörsel in der Tasche. Das haben Sie noch nicht erlebt? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie auf den Korneuburger Hauptplatz!



Die einmalige Stimmung eines Hamburger Marktes bringen die Marktschreier Anfang September auf den Korneuburger Hauptplatz – inklusive köstlichen Biers und Fischspezialitäten.

Sie das neue Buch von Josef de Boer erwerben: „Korneuburg – Bilder aus vergangenen Zeiten“.

Es zählt sich aus, auch am **Sonntag** wieder zu kommen, denn nach der Festmesse mit Pfarrer Stefan Koller und der Musikgruppe „D'Accord“ geht es abwechslungsreich weiter. Die Angebote vom Vortag wie Bogenschießen und Hubschrauberrundflüge werden mit einer Dekontaminierungsvorführung der ABC-Abwehrschule und einem Kinderprogramm der Kinderfreunde ergänzt.

Ob laufend, hüpfend oder einfach spazierend können Sie am „Rote Nasen Lauf“ teilnehmen, der am Sonntag um 11 Uhr beim Hafenfest startet. Die Anmeldung ist auf rotenasenlauf.at möglich.

Mit dem Seemannschor Osterhofen, Live-Musik vom Radio Korneuburg und dem Treffen der ehemaligen Werftmitarbeiterin der Halle 55 geht die entspannte Feier noch bis 18 Uhr weiter.

110 Jahre Marko Danubia

Ende September wird in Korneuburg fleißig gefeiert: Die Studentenverbindung Marko Danubia wird 110 Jahre alt. Wer die traditionelle Organisation noch nicht kennt, kann sich ab 19 Uhr am Freitag, den **21. September** bei der Ausstellung im Stadtmuseum einen Einblick in die lebendige Geschichte des Farbstudententums in Korneuburg verschaffen. Die Ausstellung ist bis 25. November jeden Sonntag geöffnet.

Am **29. September** um 17 Uhr lädt die Verbindung zu einer Festmesse in die Stadtpfarrkirche ein, bei der eine Orgelmesse des Korneuburger Komponisten Nico Dostal zur Auf-führung kommt. Im Anschluss wird im Stadtsaal der Festkommers gefeiert.

Lucky Car

DIE SMARTE LÖSUNG FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.



LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT.

- + Reparatur nach Herstellervorgaben
- + Direkte Versicherungsabwicklung
- + Kostenloses Ersatzfahrzeug
- + Hol- und Bring-Service
- + Windschutzscheiben-Service
- + Achsvermessung
- + §57a-Überprüfung



24X IN ÖSTERREICH

2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322

INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.

DER Spezialist für Lack & Karosserie.

Aufzug für Volksschulen

Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sind in der Volksschule Korneuburg herzlich willkommen und stehen doch vor verschlossenen Türen: Das Fehlen eines Aufzuges macht es unmöglich, mehr als das Erdgeschoß, in dem sich die Turnhalle befindet, zu besuchen.

Das ist im Begriff sich zu ändern: Im März hat der Gemeinderat ganz im Sinne der Gleichstellung beschlossen,

noch heuer einen Aufzug nachzurüsten. Die vier beauftragten Unternehmen begannen gleich zu Ferienbeginn mit den Arbeiten. Dieser Zeitpunkt wurde gewählt, um mit der Installation möglichst wenig den Schulbetrieb zu stören, was auch gelingen wird, denn schon zu Schulbeginn wird der Aufzug funktionsfähig sein. Lediglich letzte „kosmetische“ Arbeiten sind dann noch nötig.



Vertreter aller vier Gemeinderatsfraktionen sahen sich mit Bürgermeister Christian Gepp, den Aufzugstechniker und Verwaltungsmitarbeitern die ersten Schritte der Installation des Aufzugs an.

Kindergarten: Platz für barrierefreie Toilette

Gewonnener Raum im Dachgeschoß ermöglicht es, im Erdgeschoß eine barrierefreie Toilette zu installieren

Ein Personalraum mit Teeküche, eine Garderobe, WC-Anlagen und ein Abstellraum sollen bis Herbst im Obergeschoß des Kindergartens in der Josef-Dabsch-Straße entstehen. Davor muss aber erst das Dach angepasst werden.

An der Front wird die Giebelmauer geöffnet, sodass ein großes Fenster eingebaut werden kann, während

beim Stiegenhaus am hinteren Ende des Gebäudes eine Schleppgaube mit Fenstern für Licht und einfacheren Zugang zum Obergeschoß sorgt.

So entstehen insgesamt 50 Quadratmeter zusätzlicher Raum, in dem sich die MitarbeiterInnen des Kindergartens aufhalten aber auch Material lagern können. Durch den gewonnenen Platz können im Untergeschoß eine barrierefreie Toilette und ein Wickelraum geschaffen werden.

Bei den Arbeiten wird besonders Wert darauf gelegt, Rücksicht auf die Kinder zu

Für Demokratie und Europa



Als die BHAK Korneuburg zur „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ wurde, wurden auch acht SchülerInnen zu BotschafterInnen ernannt, worauf Direktorin Gerlinde Tatzber sehr stolz ist. Foto: BHAK Korneuburg

Am letzten Schultag ging es für acht SchülerInnen der BHAK Korneuburg, ihre Lehrerin Gudrun Kopp und Direktorin Gerlinde Tatzber ins Haus der Europäischen Union. Dort ernannten BM Heinz Faßmann und zwei Europaabgeordnete die BHAK Korneuburg gemeinsam mit 18 weiteren Schulen zu „Botschafterschulen des Europäischen Parlaments“.

Die Schule hat sehr engagiert an einem europa- und

demokratiepolitischen Programm teilgenommen. Sie hat sich durch Fortbildungstätigkeiten für Lehrkräfte und schulische Aktivitäten rund um die Europäische Integration, Demokratie und die Werte der EU ausgezeichnet.

Mit der Ernennung zur Botschafterschule ist die BHAK Korneuburg die zweite österreichische Handelsakademie, die ernannt wurde und die erste in Niederösterreich.

nehmen, damit es lediglich zu minimalen Einschränkungen kommt. Ein kleiner Teil des Gartens wurde etwa abge-

sperrt, um einen Zugang für die Arbeiter zu ermöglichen, ohne quer durch den Kindergarten laufen zu müssen.



Michael Förster und Günter Buresch vom Bauamt, GR Johann Pirgmayr, GR Elke Setik, Bürgermeister Christian Gepp, Kindergartenleiterin Christina Steinkogler, StR Elisabeth Kerschbaum und StR Martin Peterl verschafften sich einen Überblick über die Arbeiten und die Vorkehrungen zur Sicherheit der Kindergartenkinder.



JT IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH
Partner der Gebrüder Riha GmbH & Co. KG

IHR IMMOBILIENEXPERTE DER REGION



WIR SUCHEN
Häuser • Wohnungen • Grundstücke

THOMAS JONI
0699/11 55 4003
tj@griha.at



Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

Spaß beim Basketballtag



Einen Vormittag lang lernten mehr als 250 SchülerInnen der Sportmittelschule Basketball kennen. In Zusammenarbeit mit den LehrerInnen der NMS und gesponsert von der Sparkasse Korneuburg brachte Renaldo O'Neal den SchülerInnen den Teamsport näher. Auch Bürgermeister Christian Gepp und Sparkassendirektorin Ingeborg Wingelhofer schauten vorbei.

Adaptierung geht voran

Bei der Begehung war der Raum weiß, kahl und offensichtlich eine Baustelle, aber schon im September sollen in der ehemaligen Bäuerlichen Fachschule Kinder spielen und lernen. Rund 100 Quadratmeter und hohe Fenster lassen bereits erahnen, wie schön der Raum aussehen wird, wenn erst alles fertig ist.

„Der große Gruppenraum wird multifunktional gestaltet: Hier ist Platz für Gruppenaktivitäten genauso wie für das Spielen allein oder in kleinen Gruppen“, schildert Michael Förster vom Bauamt.

Auch eine kindgerechte Küchenzeile wird installiert,

damit die Kinder kleine Arbeiten üben können und später Freude am Kochen und gesunden Essen haben.

Am wichtigsten ist bei allen Arbeiten und Installationen, dass später alles sicher und kindgerecht ist. An der Treppe etwa sorgt ein bereits installierter Handlauf für Sicherheit. Auch im Garten wird gearbeitet: Spielgeräte wie Schaukeln werden installiert.

So haben die 16 Kleinkinder, die ab Herbst in der neuen Kindergartengruppe betreut werden dieselben Möglichkeiten, wie Kinder, die in den bestehenden Gebäuden sind.



Michael Förster erklärte StR Elisabeth Kerschbaum, Bgm Christian Gepp, GR Traude Wobornik, GR Johann Pirgmayr, GR Patricia Katsulis und StR Martin Peterl, was bereits gemacht wurde und was noch zu erledigen ist, bevor die neue Kindergartengruppe in Betrieb gehen kann.

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND
DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a , 2100 Korneuburg
office@kuechenstudio.cc, www.kuechenstudio.cc



Herbst im HE-LO Szenarium

Im vergangenen Halbjahr hat sich im HE-LO Szenarium einiges getan: Ein neuer Puppentheaterkünstler bereichert mit seinen Stücken das Programm. Mit Sven Stäcker und seinem Theater Stäckschnecke wurde das Team um einen Profi erweitert. Er studierte Puppentheaterspielkunst an der Hochschule Ernst Busch in Berlin und wirkte einige Jahre in Deutschland, bevor es ihn nach Österreich verschlug. „Wir sehen ihn als Nachfolger an, wenn wir einmal nicht mehr spielen können“, berichtet Eleonore Kaufmann. „Aber das dauert noch lange! Wir haben viele Stücke, die wir zeigen wollen und erst vor kurzem ein neues Stück geschrieben.“

Durch die Kooperation ist es möglich, fast jedes Wochenende Vorführungen zu bieten, wie zum Beispiel in der kommenden Saison: Von September bis



Kasperl erlebt im Herbst im HE-LO Puppentheater spannende Abenteuer mit seinem Freund, dem Meerschweinchen Boris.

November erwartet Sie im HE-LO Szenarium ein tolles Puppentheater-Programm. Ob bei Kasperls Abenteuer mit dem Meerschweinchen Boris oder den Stäckschnecke-Stücken „Circus“ und „Prinzessin Siri Silberstein“: Für beste Unterhaltung für Groß und Klein ist gesorgt. Auch eine Lesung ist für Ende November geplant.

Die aktuellen Termine finden Sie wie immer im Veranstaltungskalender der Stadtzeitung. Tickets sind ab € 6,- direkt vor den Vorstellungen erhältlich. Auf Anfrage wird auch gerne das Museum geöffnet, in dem Sie die wunderschönen von den Künstlern handgefertigten Puppen bewundern und mehr über die Kunst des Puppentheaters lernen können. Für weitere Informationen können Sie sich an 0650 / 415 81 90 oder eleonore@tele2.at wenden.

Kulturhighlights im Herbst

15. Oktober, 19 Uhr:

Andreas Gruber liest aus seinem neuesten Thriller: **RACHEWINTER** im Sitzungssaal, Rathaus

25. Oktober, 19.30 Uhr:

Klangbrücke **LOVE SONGS – VON ORPHEUS BIS ELVIS** im Stadtsaal

7. November, 19 Uhr:

Gerhard Loibelsberger liest aus seinem historischen Wien Krimi: **SCHÖNBRUNNER FINALE** in der Stadtbücherei

11. November, 16 Uhr:

31. Nico Dostal Operettenwettbewerb im Sitzungssaal, Rathaus

Tickets für alle Veranstaltungen sind im Bürgerservice im Rathaus erhältlich.

Lesevergnügen online

Einladend, übersichtlich und technisch auf dem modernsten Stand ist die neue Homepage der Stadtbücherei. Schöne, große Fotos der Bibliothek machen Lust, vorbeizuschauen und in den Regalen zu stöbern. Ist keine Zeit zum Stöbern, sondern ein Buch muss her und zwar ganz schnell? Dann können Sie jetzt in der Online-Recherche nachschauen, ob es in der Bücherei verfügbar ist und gleich reservieren.

Neuigkeiten aus der Bücherei aber auch zu aktuellen Themen der Literatur erwarten Sie ebenso auf der Startseite wie die Termine von Lesungen oder die spannendsten Neuzugänge. Auch die Vernetzung mit der eBook-Plattform noe-book ist viel besser gelöst als auf der alten Seite. Schauen Sie vorbei unter stadtuecherei-korneuburg.noebib.at



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser besuchte die Stadtbücherei, um den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu der gelungenen neuen Homepage zu gratulieren.

Wollen Sie
das wirklich
selber
putzen?

Strauß Auto erleben.



Mercedes-Benz



Autohaus Karl Strauß

2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at



Monika Ballwein, Erik Arno, Rene Velasquez-Diaz und Christian Deix nahmen das Publikum bei „La Notte Italiana“ mit auf eine Reise nach Italien.



Mit ihrem Programm „Schnucki, ach Schnucki“ trotzen Kathrin Fuchs, Andreas Sauerzapf und Robert Kolar der Hitzewelle und brachten das Publikum zum Mitklatschen.



Nach „Marmor, Stein und Eisen...“ blieb Bürgermeister Christian Gepp, Intendant Fritz Stein und weitere Vertreter der Stadtpolitik Zeit für Gespräche mit dem Ensemble.

Musikgenuss trotz Hitzewelle

Abwechslungsreich, schwungvoll und hitzefest: Der Korneuburger Musiksommer

Mitsingen und -klatschen geht auch in der größten Hitzewelle: Das zeigten die Korneuburger Musikfans während der Konzerte des Musiksommers.

Zur Eröffnung sorgten bei „La Notte Italiana“ mediterrane Rhythmen in der Verfert für Sommerstimmung. Unter dem Motto „Italo-Pop nonstop!“ gaben die SängerInnen Monika Ballwein, Erik Arno, Rene Velasquez-Diaz und Christian Deix für das Publikum alles und begeisterten mit Klassikern von „Gente di Mare“ bis „Marina“.

Mit „Schnucki, ach Schnucki“ ging es im stimmungsvollen Rathausinnenhof weiter. Kathrin Fuchs, Andreas Sauerzapf und Robert Kolar beehrten auch heuer wieder den Korneuburger Musiksommer. Das Programm war eine Hommage an Hermann Leopoldi, Pirron & Knapp, Karl Hodina und viele mehr.

Ein weiterer Höhepunkt des Korneuburger Musiksommers war das Konzert „Marmor, Stein und Eisen...“ Das Ensemble um Bela Koreny, der das Programm zusammengestellt, den Abend moderiert und am Klavier begleitet hat, begeisterte das Publikum mit Schlagern wie „Pigalle“, „Griechischer Wein“ und vielen anderen Evergreens.

Den krönenden Abschluss bildet schließlich „ABBA Jetzt!“ am **1. September**, bei dem drei begnadete Musiker die Lieder der Kultband ganz neu interpretieren. Von Flamenco bis Hip-Hop ist alles dabei.

Das Programm für 2019 ist bereits fixiert - der Vorverkauf startet am **26. November 2018**. Schlagen Sie schnell zu – die begehrten Musiksommerabos sind üblicherweise im Dezember ausverkauft

BESTATTUNG



...für einen würdigen
Abschied.



Sterbefallanmeldung
0-24 Uhr:
0676 343 99 01

1210 Wien
Brünner Straße 17
T 01/270 1907

1220 Wien
Kagranner Platz 1, K1
T 01/270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustraße 24
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld
Hauptstraße 27
T 01/270 1907 50

www.trauerfeier.info

Ehrungen in den Monaten
Juni, Juli 2018

Herzliche Glückwünsche ...

... zum 75. Geburtstag

Christa Schmit, Christine Schneider, Rudolf Enn, Anton Kopp, Anitta Hutter, Manfred Sauer, Peter Wazola, Sigrid Pelz, Hedwig Wastl, Ingrid May, Erik Wlassack-Chwalibogowski, Gertrude Feuereris, Christine Baumgartner, Werner Grubmüller, Hubert Hödl, Raimund Machacek, Heinz Raab, Manfred Streitwieser, Erwin Kirchmaier

...80. Geburtstag

Johann Romann, Johann Hammerschmied, Rudolf Letz, Theresia Ilg, Herma Plutnar, Heinz Wastl, Theresia Tikale, Johanna Harmer, Josef Krenn

...85. Geburtstag

Werner Forster, Herta Hack, Franz Trimmel, Hermann Kittel, Maria Prem

...90. Geburtstag

Elisabeth Sladky, Johann Burghardt, Johann Wruß, Anna Bohusch, Melitta Hartl, Friedrich Cejka, Elfriede Schwarzböck

...95. Geburtstag

Edeltraut Schonowski, Anka Fischer, Hertha Birnbaum, Friedrich Wurzberger, Klothilde Rath

102. Geburtstag

Elena Diaconu

...zur Goldenen Hochzeit

Istrid und Kurt Rafalzik, Brigitte und Adolf Frey, Rosa und Leopold Kaut, Karin und Theodor Morawetz, Christine und Helmuth Schuster

...zur Diamantenen Hochzeit

Rosina und Rudolf Riedl, Hildgard und Anton Haller, Aloisia und Erich Futschek

... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!

EU-Kommissar in Korneuburg

Ein Hauch europäischer Zeitgeschichte wehte durch den voll besetzten Ägydiussaal, als EU-Kommissar Johannes Hahn auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes über seine Arbeit in Brüssel sprach. Hahn referierte über die EU als Friedensprojekt und Wohlstandsgarant, Hort der Rechtstaatlichkeit und Schauplatz heftiger politischer Kontroversen. Zu den brennenden Fragen, die

alle BesucherInnen bewegten, wie Asylrecht und Migration, Türkei-Problem und Brexit, den Beitrittsverhandlungen mit den Ländern des Westbalkan und den Herausforderungen, die wachsender Rechts- und Linkspopulismus an die Gemeinschaft stellt, fand Hahn klare, sachliche und mutmachende Worte. Und er gewährte auf sympathische Art Einblicke in seinen Berufsalltag.



Stadtpfarrer Stefan Koller, einige Pfarrgemeinderäte, Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl und einige Stadt- und Gemeinderäte hießen EU-Kommissar Hahn in Korneuburg herzlich willkommen.

Kirtag und Sinnlichkeit

Packen Sie Ihr Dirndl und den Trachtenjanker aus, denn am **Sonntag, den 2. September** lädt die Pfarre Korneuburg zum Ägydikirtag. Um 9.30 Uhr feiert der Propst des Stiftes Klosterneuburg Bernhard Backovsky mit der Pfarrgemeinde die große Festmesse zur Feier des Kirchenpatrons St. Ägydius.

Im Anschluss geht die Feier auf der Pfarrwiese und im Ägydiussaal mit Essen und

Musik weiter. Ein unterhaltendes Kinderprogramm und die spannende Tombolaverlosung sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Im Ägydiussaal findet unterdessen um 11 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Sinnlich-Rot-Liebe“ statt, die bis 5. Oktober zu sehen sein wird. Neun KünstlerInnen aus Korneuburg und Umgebung stellen dort ihre Bilder aus.

„America first“ und Gentechnik

Mit zwei spannenden Diskussionen zu aktuellen Themen der Weltwirtschaft und Stammzellenforschung wartet das katholische Bildungswerk im neuen Schuljahr auf. Am **Montag, den 17. September** um 19.30 Uhr diskutieren Dr. Thomas Wieser und Dr. Harald Oberhofer über Österreichs Zukunft in der europäischen Union in Anbetracht weltwirtschaftlicher Strömungen aus Amerika und China.

Um Gentechnik und Stammzellenforschung besonders aus ethischer, strafrechtlicher und medizinischer Sicht geht es am **Montag, dem 8. Oktober**, ebenfalls um 19.30 Uhr. Diesmal kommen der Arzt und Theologe Matthias Beck, der Jurist Christian Pilnacek und der Molekularbiologe Jürgen Knoblich zu Wort.

Beide Veranstaltungen finden im Ägydiussaal, Kirchenplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Neuer Wirt gesucht

Seit nunmehr 22 Jahren betreibt Manfred Buzin mit seiner Frau das Tennisstüberl im Union Tennisclub schwarz-grün-gold Korneuburg. Durch zahlreiche Veranstaltungen ist das gemütliche Lokal auch außerhalb des Tennisclubs bestens bekannt.

Mit Jahresende tritt der Wirt seinen Ruhestand an, weshalb nun ein neuer Betreiber gesucht wird. Voraussetzung für diese selbstständige Tätigkeit ist

eine entsprechende Gewerbeberechtigung, sowie Liebe zum Gast und womöglich zum Tennissport. Infrastruktur ist vorhanden, teilweise gegen Investitionsablässe, Miete moderat. Ideal als Nebenjob oder Zusatztätigkeit neben Pension.

Interessenten mögen sich unter stueberl@tennisclub.co.at oder +43 676 4063036 melden. Informationen unter www.tennisclub.co.at/tennisstueberl



Marlene Reichel

Natascha Ryba

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign
immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

Hüpfen im Freibad

100 Quadratmeter Hüpfvergnügen bietet das Hüpfpolster, das auf der Liegewiese im Florian Berndl Bad installiert wurde. Für Badbesucher im Eintrittspreis inkludiert bietet das bunte Luftkissen eine willkommene Ergänzung zum Rutschen und Schwimmen für alle Altersgruppen.

Hier können Großeltern mit ihren Enkeln genauso hüpfen wie eine Gruppe

SchülerInnen. Und natürlich können auch Bürgermeister hier hüpfen, wie Christian Gepp und sein Amtskollege Günther Trettenhahn bewiesen.

„Wir sind froh, dass wir mit dem Hüpfpolster das Angebot auch außerhalb des Badbereichs erweitern können“, bringt Bürgermeister Gepp die Freude der beiden Stadtchefs über die neue Attraktion zum Ausdruck.



Für ein Foto hieß es kurz stillstehen auf dem Hüpfpolster – keine einfache Aufgabe, wie auch die Bürgermeister Christian Gepp und Günther Trettenhahn sowie Betriebsleiter Christoph Peißig feststellten.

Sportwoche mit Sonbae



Bernhard Ungrad und die sportlichen Kinder hatten sich etwas ganz Besonderes für das Foto mit Bürgermeister Christian Gepp überlegt: Sie ließen das Schwungtuch fliegen.

Spaß und Bewegung zu Lande und im Wasser bot die UGOTCHI Kindersportwoche des Taekwondo-Vereins Sonbae der Sportunion. 25 Kinder konnten sich bei verschiedensten Sportspielen in der HAK, beim Schwimmen im Florian Berndl Bad und beim Ausflug auf den Bisamberg austoben.

Vereinsleiter Bernhard Ungrad sorgte mit seinem Team dafür, dass die Kinder unterschiedliche Übungen und

Sportarten ausprobieren konnten: Von Parcours über Übungen aus dem Taekwondo bis hin zu Schwimmübungen im Bad reichte das vielfältige Angebot. Auch Kreativ-Workshops bei denen gebastelt und gemalt wurde, waren Teil des Programms.

Als Bürgermeister Christian Gepp zu Besuch kam, um zu schauen, ob die Kinder Spaß hatten, waren die Kinder gerade dabei, ein spannendes Spiel zu spielen.

Bikerei bei Jugend-EM

Auch im Sommer sind die Nachwuchsbiker des Union Radclubs Bikerei fleißig. Viele Rennen und viele Stockerplätze von der U7 bis U17 gehen auf das Konto der jungen Mountainbiker. Fiona Klien und Daniel Churfürst (beide U17) sind bereits zum dritten Mal bei den UEC European Youth MTB Championships Mitte August, die heuer in Aosta in Italien stattfindet,

dabei. „Wir starten mit dem Vorarlberger Kilian Feuerstein für das SKINFIT Team AUSTRIA und geben natürlich unser Bestes“, freuen sich die Youngsters auf die neue Herausforderung.

Ihre Teamkollegen, die bei anderen Bewerben fleißig Preise abräumen drücken den beiden für die Jugend-EM besonders fest die Daumen.



Daniel Churfürst und Fiona Klien fuhrten in Italien um die Europameisterschaft. Ihre Teamkollegen Lucas Kraus Maxi Anzböck, Markus Moser, Florian Klien und Gregor Moser drückten ihnen die Daumen.



www.mlgas.at

office@mlgas.at

Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselpauschale

für die Postleitzahl 2100..... € 219,00

bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung

nur.....€ 209,00

Inkl. Anfahrtszeit, Service und Mwst

T: 0699/10203062 oder 0660/2660811

Gasanlagenüberprüfung §12, Reparatur,

Neumontage, Abgasmessung, Service

VERANSTALTUNGSKALENDER

September bis Oktober

Montags, 09:45 - 11:45 Uhr
Stillgruppe Korneuburg
 wo: Ordination DDr Sator, Korneuburger Straße 161, 2102 Bisamberg
Veranstalter: mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr
Infos: Entfall am 03.09.2018

Dienstags, 12:30–14:30 Uhr

Donnerstags, 8:00–11:30 und 12:30–14:00 Uhr
Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22
Veranstalter: NÖGKK und Pensionsversicherungsanstalt
Infos: <http://www.noegkk.at/korneuburg>

Sonntags, 09:00 - 12:00 Uhr
Hochwässer in Korneuburg
 wo: Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

Sonntags, 09:00 - 12:00 Uhr
Evangelisch in Korneuburg
 wo: Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

28.08.2018, 11.09.2018 und

25.09.2018, 09:30 - 10:30 Uhr
Mutterberatung Korneuburg
 wo: BH Korneuburg, Bankmannring 5
Veranstalter: mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr

31.08.2018, 15:00 - 21:00 Uhr
Lange Einkaufsnacht mit Montmartre
 wo: Hauptplatz

01.09.2018, 20:00 - 22:30 Uhr
ABBA jetzt!
 wo: Werft Halle 55
Infos: <http://www.korneuburgermusiksommer.at>



02.09.2018, 10:30 Uhr
Ägydikirtag
 wo: Pfarrwiese, Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg
Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

03.09.2018, 19:30 Uhr
GWÖLB Lesung: Theodor Kramer
 wo: Hauptplatz 20



05.09.2018 und

06.09.2018, 10:00 - 20:00 Uhr
Marktschreiertage
 wo: Hauptplatz

07.09.2018 und 14.09.2018, 16:00 Uhr

09.09.2018 und 16.09.2018, 10:30 und 15:00 Uhr
HE-LO Szenarium: Kasperl und das Meerschweinchen Boris
 wo: Laaer Straße 32
Infos: eleonore@tele2.at

08.09.2018, 10:00 - 18:00 Uhr

09.09.2018, 09:30 - 18:00 Uhr
Korneuburger Hafenfest 2018
 wo: Werft Korneuburg, Am Hafen 6

09.09.2018, 18:00 Uhr
ROTE NASEN LAUF
 wo: Werft Korneuburg, Am Hafen 6

13.09.2018, 11:00 - 13:00 Uhr
Umweltstammtisch – Thema Trinkwasser
 wo: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

15.09.2018, 15:00 - 16:30 Uhr
Werft Korneuburg im Wandel der Zeit – Stadtpaziergang
 wo: Werft Korneuburg, Am Hafen 6
Veranstalter: Weinviertel Tourismus GmbH
Infos: 0680/555 88 05

16.09.2018, 20:30 Uhr
GWÖLB Live: Karan Casey & Band (Irland)
 wo: Hauptplatz 20



17.09.2018, 19:30 Uhr
America first! Wohin geht die Reise? Österreichs Zukunft in der europäischen Union
 wo: Ägydiussaal der Pfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1

17.09.2018, 20:30 Uhr
GWÖLB Live: Allan Taylor
 wo: Hauptplatz 20



21.09.2018, 19:00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Farbstudententum in Korneuburg“
 wo: Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

21.09.2018, 16:00 Uhr

23.09.2018, 10:30 und 15:00 Uhr
Stäckschneck: Circus (Puppentheater)
 wo: Laaer Straße 32
Infos: sven-staecker@gmx.at

22.09.2018, 20:30 Uhr
GWÖLB Live: Boris Bukowski „privat“
 wo: Hauptplatz 20



27.09.2018, 18:00 Uhr
Ehrung Blumenschmuckwettbewerb
 wo: Großer Sitzungssaal, Rathaus

29.09.2018, 19:00 Uhr
110 Jahre Marko Danubia – Festkommers
 wo: Stadtsaal

29.09.2018, 20:30 Uhr
GWÖLB Live: Saxophone Affairs
 wo: Hauptplatz 20



05.10.2018, 16:00 Uhr

07.10.2018, 10:30 und 15:00 Uhr
HE-LO Szenarium: Kasperl, das Meerschweinchen Boris und das Tanzschaf Fanny
 wo: Laaer Straße 32
Infos: eleonore@tele2.at

03.10.2018, 15:00 Uhr
Sicherheitstag
 wo: Hauptplatz
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

06.10.2018, 17:00 Uhr
Chorkonzert Musica Sacra
 wo: Augustinerkirche (gegen freie Spende)

06.10.2018, 18:00 Uhr
Migration und Integration, Lange Nacht d. Museen
 wo: Museumsverein, Dr. Max-Burkhard Ring 11

08.10.2018, 19:30 Uhr
Stammzellen als Schlüssel zum ewigen Leben?
 wo: Ägydiussaal der Pfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN zeigt den **Musikkabarettisten MARKUS LINDER** Highlights aus 8 Programmen **Do. 4. Okt. '18** 19:30 Uhr

Raika Kompetenzzentr. Korneuburg
 Tickets € 25,- VVK: Raikas u. Bürgerservice

LIONS INTERNATIONAL
Raiffeisenbank Korneuburg
www.STADTMARKETING.KORNEUBURG.at

AV HALL

STREBERSDORF



Mercedes-Benz



OMNIplus



AV Hall | Lohnergasse 6 | 1210 Wien | Tel.: +43 1 278 85 45-0

Mobil mit Stil – www.av-hall.de

Feiern Sie mit uns!

Schon gehört? Hansaton hat am **9. August 2018 am Hauptplatz 18 in Korneuburg** das neue Hörkompetenz-Zentrum eröffnet!

Hörakustikerin und Fachgeschäftsleiterin
Sonja Damerau und Hörakustiker i. A. Lukas

Hirschmann freuen sich auf Ihren Besuch im neuen Fachgeschäft! Auf alle Gäste wartet ein kleines Geschenk. Termine für eine unverbindliche Beratung und kostenlose Hörmessung können direkt im Hörkompetenz-Zentrum in Korneuburg oder unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos) vereinbart werden.



Lukas Hirschmann und Sonja Damerau



Gutscheine ausschneiden und bei Hansaton in Korneuburg bis 30. September 2018 einlösen.

Hansaton Hörkompetenz-Zentrum · Hauptplatz 18 · 2100 Korneuburg · Telefon 0800 880 888 · info@hansaton.at · www.hansaton.at

€ 400,-

Gutschein im Wert von 400 Euro beim Kauf eines neuen Hörsystems*



3+2

Gutscheine für zwei gratis Packungen Hörgeräte-Batterien beim Kauf von drei Packungen*



Hörtest

Besuchen Sie uns zu einer professionellen Hörmessung bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee.



* Beim Kauf von Hörsystemen gelten die € 400,- Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung für alle Hörsysteme der Komfort- und Spitzenklasse bei binauraler Versorgung (€ 100,- Rabatt für Mittelklasse). Beim Kauf von drei Packungen Batterien (à 6 Stück) erhalten Sie zwei Packungen im Wert von € 11,90 gratis dazu. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 30.09.2018 in Korneuburg. Aktionsnummer 3337

Hansaton 
Hörkompetenz-Zentren